



**Statement zum Tod von
Bundespräsident a.D. Dr. Richard Freiherr von Weizsäcker
am 31. Januar 2015
in Schloss Bellevue**

Heute Morgen ist Bundespräsident Richard von Weizsäcker gestorben. Deutschland trauert.

Unser Land verliert mit ihm einen großartigen Menschen und ein herausragendes Staatsoberhaupt. Richard von Weizsäcker hat das Amt des Bundespräsidenten auf bleibende Weise geprägt.

Mit seinen großen Gaben und mit seiner Glaubwürdigkeit vertrat er die Bundesrepublik Deutschland überzeugend nach Außen. Er verkörperte weltweit ein Deutschland, das seinen Weg in die Mitte der demokratischen Völkerfamilie gefunden hat.

Richard von Weizsäcker war geprägt von der christlichen und aufklärerischen Tradition Europas. Er hatte das Dunkel der Diktatur erlebt. So stand er auch für eine Bundesrepublik, die sich ihrer Vergangenheit stellt. Richard von Weizsäcker hat dem Ansehen Deutschlands in der Welt einen bleibenden Dienst erwiesen.

Nach Innen gelang es ihm, dem überzeugten Demokraten, vielen Bürgern die demokratischen Institutionen näherzubringen. Mit Reden, Handeln und mit seiner Ausstrahlung verkörperte er glaubhaft eine lebendige, demokratische Bürgergesellschaft.

Auch den Menschen in der DDR gab er zu Zeiten der Teilung Orientierung und Motivation, für Demokratie und Rechtsstaat einzutreten. Als erster Bundespräsident des vereinten Deutschland hat er auch einen unschätzbaren Beitrag zum Zusammenwachsen der Bürgerinnen und Bürger aus Ost und West geleistet.

Richard von Weizsäcker hat gesagt:

„Wenn Freiheit das Geheimnis der Demokratie ist, dann ist es eine Freiheit zur Beteiligung und zur Mitverantwortung.“

Diese Maxime hat vielen Menschen und auch mir vielfach Orientierung gegeben, und ich empfinde sie als Vermächtnis für uns

alle. Richard von Weizsäcker hat sich um Deutschland verdient gemacht. Mit vielen Menschen in unserem Land und in vielen anderen Ländern der Welt trauere ich um unseren früheren Bundespräsidenten.

In großer Dankbarkeit verneige ich mich vor einem großen Deutschen.